

Frau Bezirksverordnete
Ulrike Rosensky, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Kleine Anfrage KA-0579/IX

über

Umgestaltung des Hugenottenplatzes, Beteiligung der Bürger:innen

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Trifft es zu, dass der Hugenottenplatz eine Verkehrsfläche ist? Wenn ja, wo genau ist das geregelt?

Der Hugenottenplatz in 13127 Berlin Französisch-Buchholz ist als öffentliche Straßenverkehrsfläche gewidmet. Die rechtliche Regelung einer Widmung geschieht nach dem Berliner Straßengesetz (BerlStrG) vom 13.Juli 1999 (GVBl.S.380), das zuletzt durch Gesetz vom 15.11.2022 (GVBl.S.631) geändert worden ist. Ersichtlich werden die entsprechenden Widmungen durch Webportale wie Geobasisdaten-online oder dem Fis Broker.

2. Um den BVV-Beschlüssen zur Belebung des Hugenottenplatzes Genüge zu tragen, wurde ein umfangreiches Teilnahmeverfahren auf den Weg gebracht. Erste Entwürfe und Ideen wurden eingereicht. Trifft es zu, dass eine Jury über den besten und machbarsten Entwurf entscheiden soll? Wenn ja, wer wählt diese Jury bei?

Insgesamt wurden für das Vergabeverfahren drei Planungsbüros aufgefordert einen Gestaltungsentwurf/Lösungsansatz beim Bezirksamt Pankow einzureichen. Die Auswertung

dieser Entwürfe fand am 15.05.2023, zwischen 10:00-12:30 Uhr, durch eine Jury statt. An der Jurysitzung nahmen Mitarbeiter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die Sozialraumorientierte Planungscoordination Pankow, die Mieterberatung Prenzlauer Berg, das Straßen- und Grünflächenamt, das Umwelt- und Naturschutzamt sowie das Büro "Pankow beteiligt" teil.

3. Die erste Phase des Beteiligungsverfahrens wurde durchgeführt. Welche weiteren Schritte zur Beteiligung sind noch geplant und wann ist mit ersten Zwischenergebnissen/Ergebnissen und deren Veröffentlichung zu rechnen?

Geplant ist es, im September den ersten Planungsstand bei der Bezirksverordnetenversammlung vorzustellen. Die Fertigstellung der Bauplanungsunterlagen ist für Ende 2023 angesetzt. Im Frühjahr 2024 wird die Vergabe für die Bauleistungen ausgeschrieben, um den Baubeginn im Sommer 2024 realisieren zu können.



Manuela Anders-Granitzki
stellv. Bezirksbürgermeisterin